

Barbara Zehnpfennig

Platon zur Einführung

JUNIUS

Inhalt

1. Was not tut.	7
2. Das Leben (Siebter Brief)	16
Begegnung mit Sokrates	16
Die Akademie	20
Begegnung mit dem Tyrannen	21
3. Das Frühwerk: Tugend	28
Thrasymachos	29
- Kephalos: Gerechtigkeit ist Wiedergeben	29
- Polemarchos: Gerechtigkeit ist Freunden nutzen, Feinden schaden	36
- Thrasymachos: Gerechtigkeit ist das dem Stärkeren Zutragliche	43
Das Frühwerk im Überblick	62
- Das Leben der Tugend: Sokrates (<i>Apologie, Kriton</i>)... ..	64
- Reden über die Tugend (<i>Protagoras, Gorgias, Menon,</i> <i>Euthydemos</i>)	68
- Die Tugend selbst (<i>Laches, Charmides</i>)	85
4. Das mittlere Werk: Aufstieg	95
Politeia	95
- Gründung	97
- Erziehung	101
- Tugend in der Polis	105
- Tugend im Menschen	106
- Nutzen der entworfenen Polis	109
- Möglichkeit der entworfenen Polis	111
- Der Philosoph	112
- Die Gleichnisse	116
- Die Erziehung des Philosophen	128
- Die Verfallsreihe der Staaten	132

Das mittlere Werk im Überblick	142
- Aufstieg an der Natur (<i>Phaidon</i>)	143
- Aufstieg am Menschen (<i>Symposion</i>)	148
- Aufstieg als Ziel des Lebens (<i>Phaidros</i>)	158
5. Das Spätwerk: Rückstieg	169
Theaitetos und Parmenides	170
- Theaitetos: Erkenntnis, Wahrnehmung und Denken ..	170
- Parmenides: Denken und Sein	191
Das Spätwerk im Überblick	201
- Wissen (<i>Sophistes</i>)	201
- Praxis (<i>Philebos, Politikos, Nomoi</i>)	207
- Natur (<i>Timaios</i>)	220
6. Was bleibt (Siebter Brief)	228
Anhang	
Anmerkungen	234
Literaturhinweise	240
Zeittafel	246
Über die Autorin	247

»So kann man heute nicht mehr denken« – dies das Verdikt eines meiner akademischen Lehrer über die Platonische Philosophie. Manchmal ist es gut, nicht auf seine Lehrer zu hören.

Manchmal ist aber auch das Gegenteil richtig: bei einem Lehrer wie Rudolf Schrastetter.